



JHA/02/2025

Abschrift!

## Vorläufiges Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am Mittwoch, dem 28.05.2025, 16:00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Kreistages,  
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg

---

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

Anwesend:

### Stimmberechtigtes Mitglied

Herr stellv. Landrat Maik Beermann, 31634 Steimbke  
Herr KTA Karsten Heineking, 31606 Warmсен

Vertretung für Frau  
KTA Trampe

Frau Katharina Hitzemann, 31595 Steyerberg  
Herr Mario Hotze, 31609 Balge

Anwesend ab 16.17  
Uhr nach TOP 1

Herr KTA Abdel-Karim Iraki, 31582 Nienburg  
Frau KTA Heidrun Kuhlmann, 31628 Landesbergen

Vertretung für Herr  
KTA Ziebolz

Frau KTA Elisabeth Kurowski, 27333 Schweringen  
Frau KTA Uta Sievers, 31600 Uchte

### Grundmandat gem. § 4 Abs. 3 AG KJHG

Frau KTA Katharina Fick, 31637 Rodewald  
Herr KTA Peter Schiemann, 27318 Hoya

### Beratendes Mitglied

Frau Carmen Baldow, Fachbereichsleitung Jugend  
Frau Svenja Begemann, Leitung ASD  
Frau Maria Bento, 31638 Stöckse  
Frau Heidrun Fellhauer, 27324 Gandesbergen

Vertretung für Herr  
Alex Schäfer  
Vertretung für Frau  
Stefanie Lohmeyer

Frau Ulrike Heider, 31592 Stolzenau

Frau Anke Imgarten, 31582 Nienburg  
Frau Tanja Kleinau, Kreisjugendpflegerin  
Frau Britta Schäfer, 31582 Nienburg

Verwaltung

Frau Kreisrätin Kathrin Woltert,  
Frau Anja Kluhsmeier, Fachdienstleitung FD 361  
Frau Anke Höhne, FB 36

Der Vorsitzende KTA Iraki eröffnet um 16.02 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses der Jugendhilfe, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 05.03.2025
- TOP 2: Jahresbericht der Verfahrenslötsin **2025/067**
- TOP 3: Jahresabschluss 2023 - Fachbereich Jugend **2025/068**
- TOP 4: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 5: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführerin	Der Landrat In Vertretung
gez. Iraki	gez. Höhne	gez. Woltert
Kreistagsabgeordneter	Verwaltungsangestellte	Kreisrätin



## Protokoll zu TOP 1

---

28.05.2025

### **Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 05.03.2025**

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 2 Enthaltungen



## Protokoll zu TOP 2

---

**2025/067**

28.05.2025

### Jahresbericht der Verfahrenslostin

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsgang:

Frau Baldow informiert vorab des Tagesordnungspunktes, dass die Verfahrenslostin Frau Thieler, krankheitsbedingt ausfällt und ferner Ende Juni 2025 aus dem Landkreis beruflich ausscheidet. Die Stelle des/der Verfahrenslosten/in ist derzeit extern in der Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist zum 06.06.2025.

Frau Baldow erläutert die Vorlage und verweist dazu auf den Vorbericht vom 06.11.2024.

Insgesamt haben sich in den letzten 10 Monaten 177 Ratsuchende an die Stelle der Verfahrenslostin gewendet.

Durch den Anstieg der Fälle betragen die Wartezeiten derzeit zwei bis vier Wochen. Eine erhöhte Sichtbarkeit der Anlaufstelle „Verfahrensloste/in“ ist deutlich zu erkennen.

Das Angebot im Quartal 1 / 2025 wird von Vätern, Kitas und Schulen vermehrt wahrgenommen. Das basiert auf u.a. verschiedenen Anlaufstellen in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Die Anzahl der Ratsuchenden im Kleinkindalter basiert auf der vorliegenden Anspruchsberechtigung der jeweiligen Kinder, nicht der ratsuchenden Erziehungsberechtigten. Erkennbar ist auch, dass junge Erwachsene als Hilfeempfänger deutlich weniger dieses Angebot annehmen. Es gilt nun zu evaluieren, welche Hürden genommen werden müssen, um hier Abhilfe zu schaffen.

Ferner wird die Stelle Verfahrensloste/in auch als Wegweiser zu anderen Sozialleistungen genutzt, als Beispiel; die Pflege- und Krankenkassen.

Die sogenannten Hauptspielfelder der Stelle Verfahrensloste/in sind momentan die Sprachentwicklung, körperliche Beeinträchtigungen sowie Weitervermittlung zu anderen Hilfetragern.

Geplant ist weiter das Angebot der Verfahrenslotsen in den Kommunen anzubieten. Ferner begleitet der/die Verfahrenslotse/in das Verfahren zur Überführung der Eingliederungshilfe (EGH) Kinder und Jugend in den Fachbereich Jugend und nimmt dafür an den Austauschrunden teil.

Das Angebot „Verfahrenslotse“ ist auch Teil der „Großen Lösung“ und wird daran verknüpft.

Abschließend teilt Frau Baldow mit, dass durch die Neubesetzung der Stelle, die momentanen Wartezeiten nicht absehbar sind.

KTA Sievers spricht ihre Anerkennung für diese Stelle und Aufgaben aus sowie das niedrighschwellige Angebot für die Ratsuchenden.



## Protokoll zu TOP 3

---

**2025/068**

28.05.2025

### Jahresabschluss 2023 - Fachbereich Jugend

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsgang:

Frau Baldow erläutert die Vorlage und verweist für weiterreichende Fragen zum Jahresabschluss auf Frau Kluhsmeier (FDL Wirtschaftliche Jugendhilfe) hin.

Insgesamt schließt das Jahr 2023 mit einem leichten positiven Ergebnis ab. Änderungen zum vorliegenden Haushalt haben sich im Nachgang nicht mehr ergeben, sodass inhaltlich auf das Protokoll vom 10.04.2024 verwiesen werden kann.

Die gestiegenen Einnahmen ergeben sich durch die Rückholquote Unterhaltsvorschuss (UVG), die bereits vordergründig geplant waren. Ferner sind höher eingestellte und geplante Kosten der Ukrainer und Tagespflegepersonen ausschlaggebend; sowie nicht durchgeführte und nicht in voller Höhe durchgeführte Mittelabrufe durch die Kommunen zur Richtlinie (RL) Qualität in Kitas II.



## Protokoll zu TOP 4

---

28.05.2025

### Mitteilungen/Anfragen

#### Beratungsgang:

Kreisrätin Woltert berichtet über die Themen „Ganztag“ und „Startchancenprogramm“ folgend;

#### **1.) Ganztag**

Kreisrätin Woltert erläutert zum Ganztag an Grundschulen, dass die Grundschule Wechold derzeit keine offene Ganztagschule werden wird. Das Angebot wird voraussichtlich für die Schüler der Wechold GS an der Grundschule Hoya umgesetzt. Es wurde ein Antrag für eine Stelle als Ganztagskoordinatorin gestellt. Für die Finanzierung der Stelle sieht es vom Fördermittelgeber sehr positiv aus, berichtet Kreisrätin Woltert.

Am 11.06.2025 findet eine Tagung in Walsrode zum Thema Ganztag an Schulen, insbesondere Förderschulen statt.

Vorsitzender Iraki erfragt, warum die GS Wechold keine Möglichkeit zur Umsetzung einer Ganztagschule hat.

Kreisrätin Woltert erläutert, dass die GS Wechold derzeit keine genehmigte Ganztagschule ist, ein Beginn war für das Schuljahr 2026/2027 vorgesehen. Die Voraussetzungen für einen Ganztagsbetrieb werden vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) derzeit nicht gesehen.

#### **2.) Startchancenprogramm**

Im Landkreis Nienburg wurden die Friedrich-Ebert-Schule, die Nordertorschule und die Alpheideschule ausgewählt, teilt Kreisrätin Woltert mit.

Zudem wurden die weiterführenden Schulen OBS Nienburg, OBS Marklohe und OBS Mittelweser als Startchanchenschulen ausgewählt. Zum Thema Übergang Schule-Beruf des Bundesfördergramms ist der Landkreis mit diesen Schulleitungen im Gespräch. Es gibt dazu einen Arbeitskreis, Beteiligte sind die Bundesagentur (BA) und das Jobcenter für die erweiterte Berufsorientierung.

Die sozialpädagogische Begleitung ist ein wichtiger Bestandteil laut Frau Stolle (FDL Team Jugendwerkstatt), so dass auch der Landkreis Teil dieser Kooperation ist, teilt Kreisrätin Woltert mit.

Frau Schäfer berichtet, dass laut ihrer Erfahrung in dem 3 Säulen System die Einstellungen von Personal über Startchancen nicht attraktiv sind, da es sich um befristete Stellen handelt.

Vorsitzender Iraki erkundigt sich, ob der Bund entschieden hat, die Schulen für dieses Programm auszuwählen.

Dezernentin Woltert informiert, dieses ist nach dem Index ausgewählt worden.



## Protokoll zu TOP 5

---

28.05.2025

### Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsgang:

-ohne-